

Datenschutzinformation der Zapf GmbH & Co. KG

Informationsschreiben für Kunden, Geschäftspartner und Interessenten über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner und Interessenten,

mit diesem Schreiben möchten wir als Verantwortlicher Sie als Kunde, Geschäftspartner oder Interessent informieren, dass wir, die

**Zapf GmbH & Co. KG und ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften,
Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH,
Zapfwerke GmbH & Co. KG,
Zapf Daigfuss XL Kalksandsteinwerk GmbH & Co. KG,
Zapf Daigfuss Kalksandsteinwerk Breitengüßbach GmbH & Co. KG,
Zapf Kalksandsteinwerk Amberg GmbH & Co. KG,**

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verarbeiten. Sie bzw. Ihre Beschäftigten sind die betroffene Person (auch „Betroffener“ genannt) im Sinne Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **Art. 13 Abs. 1 und 14 Abs. 1 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Verantwortliche und damit die Geschäftsführung. In unserem Unternehmen ist das:

Geschäftsführer Herr Dr. Hannes Zapf

b) Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten und internen Datenschutzkoordinators

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Thomas Costard

Rechtsanwaltskanzlei Costard

Kanzlei für IT-Recht und Datenschutz

EUROCOM Businesspark

Lina-Ammon-Straße 9

90471 Nürnberg

Telefon: +49 911 7903034

Telefax: +49 911 7903035

E-Mail: info@it-rechtsberater.de

Website: www.it-rechtsberater.de

Unser interner Datenschutzkoordinator und erster Ansprechpartner für den Datenschutz ist:

Corina Broll

Günthersbühler Str. 10

D-90571 Schwaig

Tel.: +49 911 99585-11

Fax: +49 911 99585-60

Mobil: +49 152 09353026

E-Mail: broll@zapf-ks.de

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) erfolgt zum Zweck der Erfüllung eines Vertrages (Vertragsdurchführung, Zahlungsabwicklung, Kunden- und Rechnungsverwaltung, Reporting, zur Durchführung von vertraglich geschuldeten Reparaturaufträgen von privaten Endkunden), zum Zweck der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (die insbesondere auf Anfrage eines Betroffenen erfolgen, also Angebote), zum Zweck der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. zur Erfüllung eines gesetzlichen Gewährleistungsanspruchs) oder zum Zweck zur Wahrung eines berechtigten Interesses (Akquise) sowie zum Zweck der Durchführung, Aufzeichnung und Nachbearbeitung von Terminen via Onlinetools (dies beinhaltet Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, Webinare, Webcast, Broadcast und ähnliches).

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Kunden-, Geschäftspartner- und Interessentendaten sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses), Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Kunden, des Geschäftspartners oder des Interessenten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO sein.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist das dem Kunden, dem Geschäftspartner oder dem Interessenten mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Kunden, des Geschäftspartners oder des Interessenten im Einzelfall entschieden werden muss.

Vorliegend erfolgt die Verarbeitung auch auf Grund eines wirtschaftlichen Interesses, das darin besteht, eine Geschäftsbeziehung aufzubauen bzw. aufrechtzuerhalten.

e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß Art. 4 Nr. 9 DS-GVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die zuständigen innerbetrieblichen Stellen oder an andere Niederlassungen unseres Unternehmens weitergeleitet werden.

Zudem können Ihre Daten an externe Dienstleister (z. B. Reparaturdienstleister, IT-Dienstleister wie Anbieter für Cookie-Banner-Lösungen, Lizenzgeber, Beratungs-, Entsorgungs- und Datenvernichtungs- oder Abrechnungsdienstleister, Agenturen und Druckereien) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO ab.

Zur Durchführung von Terminen via Onlinetools können personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme daran verarbeitet werden, weitergeben werden. Grundsätzlich werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Telefonkonferenzen und Terminen via Onlinetools wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Zudem erhält der Anbieter der genutzten Kommunikationsplattform sowie etwaige Subauftragnehmer notwendigerweise Kenntnis von den Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit dem Anbieter der Kommunikationsplattform bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich bzw. vorgesehen ist.

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert.

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister aus Ländern außerhalb der EU bzw. EWR (sog. Drittstaaten) kommt, prüfen wir, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, oder wir schließen die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge, insbesondere die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und den EU-Standardvertrag ab.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Zusammenarbeit verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen:

- Daten zur Identifikation (z. B. Name, Vorname)
- Kontaktdaten (z. B. Adresse, (private) Telefonnummern und E-Mail-Adresse)
- Zahlungs-/Finanzinformationen (z. B. Kontoinformationen, steuerliche Informationen)
- Informationen bezüglich Ihrer Nutzung unserer Systeme, Geräte und unseres Eigentums (z. B. Ihre Computer- und/oder Mobiltelefon- oder andere Geräte-ID, mobile und Festnetz-Telefonnummern, User IDs, IP-Adressen, Logfiles)
- Kundennummern
- Sonstige Daten, die freiwillig preisgegeben werden
- Im Rahmen von Reparaturaufträgen von privaten Endkunden: Angaben zum privaten Endkunden wie Name, Vorname, Lieferadresse, Rechnungsadresse, Kundennummer,

Reparaturauftrag, Anliegen des Kunden, Leistungen gemäß dem Reparaturauftrag (Angebot, Kosten), Rechnungen über den Reparaturauftrag, Daten zur Nachverfolgung der Zahlungen, Mahnungen sowie zur Verbuchung der Reparaturaufträge in der Buchhaltung erforderliche Daten.

- Im Rahmen von Telefonkonferenzen Angaben zu eingehenden und ausgehenden Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Gerätes gespeichert werden.
- Im Rahmen von Terminen via Onlinetools Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, Pseudonym, optional Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort, optional Profilbild, optional Abteilung), Meeting-Daten (Thema, optional Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen), optional Aufzeichnungsdaten (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Chats) sowie Text-, Audio und Videodateien (bei Nutzung Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen). Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinaren anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten bzw. stummstellen.

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen folgendes im Rahmen der Verarbeitung gemäß **Art. 13 Abs. 2 und 14 Abs. 2 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme selbst mitgeteilt.

In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Andere Quellen sind u.a.:

- Geschäftspartner/Lieferanten
- Marketingmaßnahmen (z. B. Werbung)
- Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets)

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vorvertragliche oder vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten, bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

Darüber hinaus werden Ihre Daten nur gespeichert, wenn diese zur Geltendmachung/Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche weiterhin benötigt werden. Zum Nachweis, dass Reparaturaufträge von privaten Endkunden

ordnungsgemäß durchgeführt wurden, ist es demnach beispielsweise erforderlich, dass personenbezogene Daten in unseren IT-Systemen (auch nach Ablauf der Gewährleistung) bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche gespeichert werden.

Bei der Nutzung von Kommunikationsplattformen zur Durchführung von Terminen via Onlinetools werden ggf. – sofern Sie als Nutzer registriert sind – Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktionen in Webinaren) gespeichert. Für die jeweilige Aufbewahrungsfrist verweisen wir auf die Datenschutzbestimmungen des Anbieters der Kommunikationsplattform.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach Art. 17 DS-GVO die Löschung der Daten fordern, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist; Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt; Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach Art. 21 DS-GVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an **Zapf GmbH & Co. KG, Günthersbühler Straße 10, 90571 Schwaig** oder senden Sie eine E-Mail an **info@zapf-daigfuss.de**.

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde Ihres Landes wenden (Art. 77 DS-GVO).

Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) finden Sie mit Anschrift unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ist dies dem Kunden, dem Geschäftspartner oder dem Interessenten mitzuteilen.

Vor allem zur Begründung eines Vertragsverhältnisses sind Daten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse) erforderlich. Für die Rechnungsstellung oder Zahlungsabwicklung sind weitere Daten erforderlich (z. B. Rechnungsempfänger, Kontodaten, Rechnungsadresse). Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten, insoweit wir dazu gesetzlich oder vertraglich verpflichtet sind.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, ein Geschäftsverhältnis aufzubauen bzw. aufrechtzuerhalten bzw. kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO) statt.

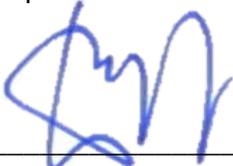
3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Daten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Zapf GmbH & Co. KG



- Geschäftsführung -